

Jahresbericht der Stadtbücherei 2010

Zusätzlich zu den „alltäglichen“ Arbeiten am Bestandsaufbau und –pflege sowie den Beratungen für Leser/innen fanden 2010 folgende Aktivitäten statt

Vorleseaktionen für Kinder

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei konzipierten ein regelmäßiges monatliches Vorleseprogramm, jeweils dienstags für Kinder im Kindergartenalter und freitags für Kinder im Grundschulalter. Die Vorlesestunden wurden von den eigens hierfür gewonnen Lesepaten durchgeführt.

Folgende Veranstaltungen fanden statt:

Für Kinder von 3-6 Jahren:

- 23.02.10 Prinzessinnengeschichten / Heide Jacoby
- 30.03.10 Von Hasen, Hühnern und anderen Tieren / Ingrid Burkhard
- 27.04.10 Von Rittern und Drachen / AnneWeise
- 25.05.10 Geschichten über Gefühle / Heide Jacoby
- 28.09.10 Quatschgeschichten / Heide Jacoby
- 26.10.10 Hexengeschichten / Ingrid Burkhard
- 30.11.10 Geschichten über das Glück / Bea Wellstein
- 21.12.10 Wir warten auf das Christkind

Für Kinder von 6-10 Jahren

- 19.03.10 Geschichten zum Bewegen und Entspannen / Christa Hirsch
- 18.06.10 Fußballfieber am Kap / Gerhard Kleppinger
- 05.11.10 Lesen und Malen über Farben im Atelier Buntspecht / Dietlinde Zitelmann
- 26.11.10 Geschichten zum Bewegen und Entspannen / Christa Hirsch
- 17.12.10 Geschichten auf Deutsch und Englisch / Helen Hartnagel

Weitere Vorleseaktionen

Am Holztag am 29.8.10 nahm man mit einem Stand zum Thema „*Schrift und Buchdruck*“ sowie „*Vorleseangeboten*“ für Kinder (Anne Weise) teil. Am Weltkindertag am 19.09.2010 beteiligte man sich mit der Aktion „Vorlesen im Märchenzelt“ mit Unterstützung der Lesepatinnen Helen Hartnagel, Antonella Buntkovsky und Daniela Sellke. Am bundesweiten Vorlesetag gab es eine Märchenvorlesestunde für eine Klasse der Hans-Gustav-Röhr-Schule mit Heide Jacoby und nachmittags eine Veranstaltung für Grundschul Kinder mit Yogalehrerin Christa Hirsch.

Lesungen für Erwachsene

Am 25.8.10 las Lesepate Peter Reichard mithilfe von projizierten Bildern im Scheunensaal aus dem „Kleinen Prinz“ von Antoine de Saint Exupery speziell für Eltern und Großeltern vor. Mit Herrn Gepperth von der Buchhandlung Bücher Blitz veranstalteten ma wieder zwei Lesungen im Scheunensaal. Unter dem Titel „Lyrik in der Scheune“ lasen am 17.03.2010 Autoren aus Ober-Ramstadt (R. Possel ,I. Dutz, E. Hallmeyer u .B. Steckel-Quäl) aus ihren Werken. Am 03.11.10 fand die Lesung des Darmstädter Krimiautors Michael Kibler statt, der aus seinem aktuellem Buch „Schattenwasser“ las.

Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen

Für Kindergärten und Schulen führte die Stadtbücherei zahlreiche Bibliothekseinführungen durch. Die Kita Pustebume besuchte die Einrichtung regelmäßig und nutzte die Vorleseangebote, in die auch unsere Lesepaten miteinbezogen wurden. Mit der Waldgruppe der Kita Ackermann führte man bereits zum dritten Mal das bewährte Projekt „Fit für die Bücherei“ durch, in dessen Verlauf die Kinder an den Umgang mit der Bücherei herangeführt werden. Die Vormittage -außerhalb der Öffnungszeiten- wurden weiterhin gerne von Kindergärten für spontane Besuche zur Ausleihe und zum Vorlesen genutzt. Die

Büchereimitarbeiterinnen unterstützten hierbei Erzieher, Lehrer und Betreuungskräfte u.ä. bei der thematischen Literaturrecherche und stellten entsprechende Medienkisten zusammen. Bei den Vorlesewettbewerben der Hans Gustav Röhr Schule und der Christoph Georg Lichtenbergschule nahm das Team als Juroren teil.

Projekt Lesepaten

In Zusammenarbeit mit Frau Schiffner vom Bündnis für Familien koordinierten und erweiterten man das von der Stadtbücherei initiierte Projekt „Lesepaten“. Zurzeit lesen 30 ehrenamtliche Lesepaten in allen Ober-Ramstädter Kindergärten und Schulen sowie im Altendienstleistungszentrum Modau , in der Evangelischen Gemeindebücherei und in der Stadtbücherei vor. Auch bei besonderen Aktionen, wie etwa dem Weltkindertag kann man auf unsere Lesepaten zurückgreifen. Von der Stiftung Lesen wird die Bücherei fachlich beraten, erhält deren aktuelle Materialien und sind dort eingetragener Vorleseclub.

Vernetzungen

Neben der Mitarbeit im Bündnis für Familien arbeitet die Stadtbücherei im Arbeitskreis Bildung mit, nimmt regelmäßig an den Sitzungen teil und stellt im Rahmen der jeweiligen Projekte ihre Ressourcen zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen nutzen die Fortbildungsangebote der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken und nehmen regelmäßig am Treffen der Büchereileiter teil. Als Mitglied im Arbeitskreis Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main nutzt man den Erfahrungsaustausch und die Fortbildungsangebote. Mit dem Förster Klaus Seifert gibt es regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen.

Besondere Veranstaltungen

An der Nacht der Farben und dem Weihnachtsmarkt beteiligt man sich mit einem Bücherflohmarkt und einem Tag der Offenen Tür, was jeweils gute Resonanz fand. Der Flohmarkterlös kam Herrn Schönbein für sein Hilfsprojekt für ein Kinderheim in Kroatien zugute. Das Projekt wird regelmäßig durch Medienspenden unterstützt.

Betreuung von Praktikanten

In der Stadtbücherei werden regelmäßig Schüler und Schülerinnen im Rahmen des zweiwöchigen Schulpraktikums betreut.

Ausblick

Das Veranstaltungsprogramm für Kinder für das erste Halbjahr ist veröffentlicht. Derzeit wird eine neue Konzeption für Kindergarten- und Klassenführungen erarbeitet. Das Projekt „Fit für die Bücherei“ mit der Kita Ackermann startete bereits im Januar 2011. Das Projekt Lesepaten wird weiterhin von betreut und erweitert; Nachfragen von weiteren Institutionen, z.B. dem Waldhof liegen vor. Im Verlauf des Frühjahrs möchten sich die Stadt mit einer noch zu planenden Aktion bei den Lesepaten bedanken. Am 24.09.2011 findet in Kooperation mit der VHS Darmstadt-Dieburg eine Fortbildungsveranstaltung für Lesepaten im Scheunensaal statt.

Die Stadtbücherei wird am Projekt „Fit für die Zukunft“, das von der EKZ und der Fachstelle für Öffentliche Büchereien organisiert wird, teilnehmen und im Verlauf von 3 Seminaren ein Zukunftskonzept für die Bücherei erarbeiten.

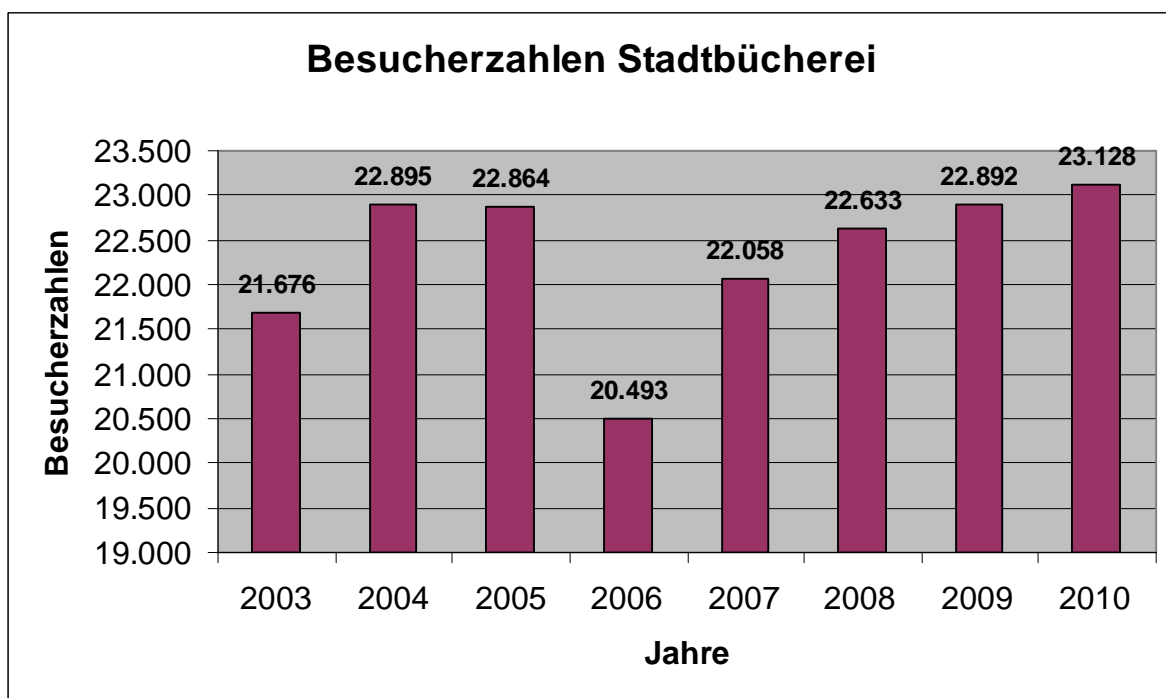
Wir hoffen, dass der WEB-Opac so schnell wie möglich installiert werden kann, damit alle Leser/innen vom heimischen PC aus im Medienbestand recherchieren und ihr Benutzerkonto verwalten können.

Wie der Ausleihstatistik zu entnehmen ist, hat sich die Gesamtausleihe im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Dies betrifft vor allem die Romane und den Sachbuchbereich. Bei den Jugendmedien ist ein leichter Rückgang festzustellen, wohingegen Bilderbücher und Medien für Grundschulkindern verstärkt ausgeliehen wurden.

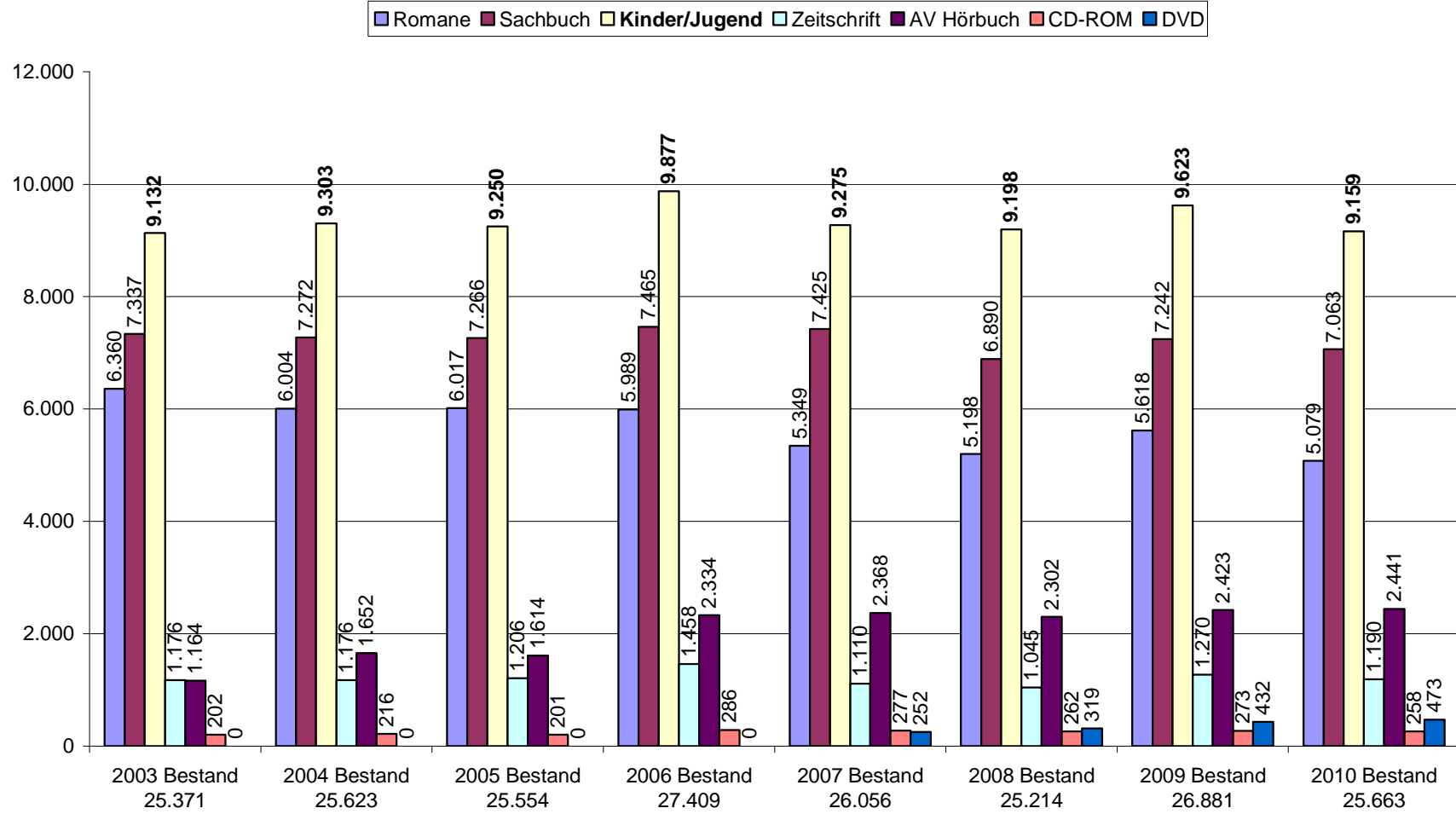
Bei den Ausleihzahlen ist darauf hinzuweisen, dass hierbei auch Verlängerungen als zusätzliche Ausleihe statistisch erfasst werden. Die bereinigte Ausleihen betragen daher bei den Romanen 7.697, den Sachbüchern 6.132, der Kinder- und Jugendliteratur 16.566, den Zeitschriften 3.204, den Hörbüchern 16.236, den CD`s 499 und den DVD`s 5.536.

Diese Zahlen zeigen, dass die Stadtbücherei Ober-Ramstadt über ein gutes und aktuelles Angebot verfügt. Hierzu tragen insbesondere auch die weiteren Aktivitäten und Vorleseaktionen bei. Im abgelaufenen Jahr haben insgesamt 1.659 „aktive“ Leser die Angebote in Anspruch genommen.

Das Team der Stadtbücherei wird auch zukünftig seine Kräfte so bündeln, dass weiterhin eine kompetente Anlaufstelle für alle an Information und Mediennutzung interessierte Bürger/innen dieser Stadt zur Verfügung steht.



Bestand 2003 - 2010



Ausleihe 2003 - 2010

